

Wir im Wohratal



Mai 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Dorfscheune Langendorf

Jubiläum! 30 Jahre

1986 2016

WOHRATALER PFLANZMARKT

7. Mai

Beginn: 11.00 Uhr ab 20.30 Uhr
Blumen- Leckereien
Kräuter- aus dem
Gemüsepflanzen Backhaus
Flohmarkt Kunsthandwerk Ashraf+Ben legen auf!

ab 20.30 Uhr
Jubiläums-Tanzparty:

Veranstalter: BUND für Umwelt und Naturschutz • Organisationsgruppe Pflanzmarkt

Teichfest in Halsdorf

**Am: Samstag 04.06.2016 und
Sonntag 05.06.2016**

Wo: Teich Wambach

Gemeinschaftsangeln jeweils von
08.00 – 18.00 Uhr am Teich und an der Wohra

Am 04.06.2015 ab 18.00 Uhr Idyllischer
Dämmerchoppen am Teich

Für Euer/Dein leibliches Wohl ist gesorgt.
Was gegen den Durst, Würstchen, Steaks / **Kaffee, Kuchen**
und **geräucherte Forellen**

Vorbestellung unter: 06425/1393

Wir freuen uns auf Euch/Dich und verbleiben mit einem
freundlichen „Petri Heil“

Sportfischerverein Halsdorf e.V.



Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



**Erleben Sie jetzt
bei uns den neuen Tiguan!**

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann Tel. 06453 / 6454-14
 Johanna Kraul Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: N.N.
 Langendorf: N.N.
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

- Ortsteil WOHRATA
- Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 - Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
 Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 02.05.-So. 08.05.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 09.05.-So. 15.05.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 16.05.-So. 22.05.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 23.05.-So. 29.05.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 30.05.-So. 05.06.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 06.06.-So. 12.06.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



30. Wohrataler Pflanzmarkt am 07. Mai 2016

Am Samstag, den 07. Mai veranstaltet der BUND-Wohratal und das Wohrataler Pflanzmarktkomitee von 11.00 bis 16.00 Uhr den 30. Wohrataler Pflanzmarkt an der Dorfscheune Langendorf.

Angeboten werden traditionell wieder Blumen-, Kräuter- und Gemüsepflanzen in bester Bioqualität von Gartenfreunden als auch von Biogärtnerinnen aus der Region. Ergänzt wird das Angebot durch Artikel des Kunsthandwerks und einem kleinen Flohmarkt.

Für das leibliche Wohlbefinden sorgen die Frauen des SV Langendorf mit leckeren Kuchen, außerdem gibt es Würstchen vom Grill und der Backhausverein bietet Köstlichkeiten aus dem Backhaus.

Am Abend werden Ashraf und Ben ab 20:30 Uhr zur Jubiläumssfete auflegen.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 12. Mai, Hofreite Wohra, 17.00 – 17.30 Uhr
 Donnerstag, 12. Mai, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 – 18.30 Uhr
 Donnerstag, 19. Mai, Dorfscheune Langendorf, 17.00 – 17.30 Uhr
 Donnerstag, 19. Mai, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 – 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.
 Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
 Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
 (S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Öffnungszeiten der Bücherei Langendorf im Mai: Dienstag, 10. und 24. Mai 2016 (18.00 - 18.30 Uhr)

**Redaktionsschluss der WiWo:
immer der 22. des Vormonats**

**Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle
Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag,
27. Mai 2016, 18.00 Uhr, statt.**

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
 Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
 Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
 Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe
 Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Arbeitskreis / Runder Tisch Flüchtlinge

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Runder Tisch Integration Wohra“ im OT Wohra findet am Donnerstag, dem 19.05.2016, 20.00 Uhr, in der Hofreite Wohra statt. Für Sonntag, dem 05.06.2016 ist ein weiteres Begegnungscafé geplant. Nähere Einzelheiten hierzu werden noch bekanntgegeben.

Der Arbeitskreis im Ortsteil Halsdorf trifft sich wieder am Dienstag, dem 14.06.2016, 19.30 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen sowie auch Vereinsvertreter sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Fett, Fritteusen, Fondues – Fettexplosionsgefahr

Der Siedepunkt von Frittierfett liegt über 100°C. Die meisten Brände entstehen durch Überhitzung des Fettes.

Bei einer Temperatur von 100°C wird aus dem Wasser Wasserdampf. Wird also ein Wasserstrahl in siedendes oder brennendes Fett gerichtet, kommt es zu einer schlagartigen Verdampfung des Wassers. Der Wasserdampf treibt das brennende Fett auseinander, vergrößert dessen Oberfläche und kann zur Explosion führen.

Fritteusen müssen das VDE-Zeichen tragen. Die Filter der Dunstabzugshauben sind regelmäßig zu überprüfen. Fritteusen sollten niemals unter eingeschalteten Dunstabzugshauben betrieben werden. Leichtflüchtige Fettbestandteile bilden mit ausreichender Luftverwirbelung leichtentzündliche Gemische. Auf Überhitzung des Frittierfettes achten, nur hochsiedende Fette, keinesfalls normales Haushaltsöl zum Frittieren verwenden.

Ausreichend erwärmtes Frittierfett hat Temperaturen von weit über 100°C. Gerät Wasser, z. B. in Form von Eis bei tiefgekühltem Frittiergut, in heißes Fett, verdampft es sofort. Dabei tritt eine erhebliche Volumenzunahme ein. Aus einem Liter Wasser entstehen etwa 1.700 Liter Wasserdampf. Es kommt zum eruptionsartigen Übersäumen des Fettes, das sich bei entsprechender Luftverwirbelung schlagartig entzünden kann. Folge: Fettexplosion.

Bei brennendem Fett niemals mit Wasser löschen, sondern eine Löschdecke oder geeigneten Feuerlöscher benutzen.

Bei Fondues, Raclettes, Feuerzangenbowlen u. a. werden die Öfchen (Rechauds) mit Spiritus (Flammpunkt unter 21° C) betrieben. Der Umgang mit dieser leichtentzündlichen Flüssigkeit erfordert besondere Vorsicht. Niemals in noch heiße, ausgebrannte Behälter Brennstoff nachgießen. Für alle Fälle immer ein angefeuchtetes Handtuch oder Küchentuch zum Ersticken der Flammen bereithalten.

Niemals Benzin, Feuerzeugbenzin o. ä. verwenden. Explosionsgefahr!

Löschmittel (z. B. Löschdecke, Feuerlöscher) griffbereit halten.

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband, www.nassauischer-feuerwehrverband.de

Aktion saubere Landschaft in Wohratal im April

Die Gemeinde Wohratal bedankt sich herzlich bei den Vereinen Angelsportverein Wohra, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Jugendclub Hertingshausen und Sportfischereiverein Halsdorf für ihren tatkräftigen Einsatz bei der diesjährigen Flursäuberungsaktion des Müllabfuhrzweckverbandes Biedenkopf.

Insgesamt haben über 40 ehrenamtliche Wohrataler/innen an der Aktion teilgenommen.

Es wurde rund um das Fließgewässer der Wohra in den Gemarkungen Wohra und Halsdorf, an den Heimbachteichen Wohra und Umgebung, im Ortsteil Halsdorf die Radwege und der Bereich Taspel, sowie in der Gemarkung Hertingshausen insbesondere die Umgebung des Jugendclubs / Festplatz gesäubert.

Burschenschaft Halsdorf

Die Burschenschaft Halsdorf und die Halsdorfer Mädels laden zum Vaterstags-Dämmerschoppen am Donnerstag, den 05. Mai 2016 am Dorfplatz in Halsdorf ein. Beginn ist um 14 Uhr. Für Gegrilltes, Kaffee, Kuchen und natürlich Getränke wird gesorgt. Ebenfalls wird der Verkehr wie gewohnt umgeleitet. Bei Regenwetter wird der Dämmerschoppen im Treffpunkt Halsdorf stattfinden.

Festival gegen Krebs

Am Samstag den 7.5.2016 von 10.30 -13.00 Uhr verkaufen die Stammtischbrüder des Stammtisches kmm tdf Karten für das Festival gegen Krebs in Wohra! Außerdem gibt es knusprige Rostbratwurst und kühle Getränke -alles für den guten Zweck!
Der Verkauf findet vor der Filiale der Bäckerei Bubenheim in Wohra statt!

Festival gegen Krebs

Liebe Wohrataler/innen,

zum zweiten mal lädt der Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit e.V.“ zu einem Festival gegen Krebs am 11. und 12. Juni 2016 nach Wohratal-OT. Wohra ein. Gemeinsam feiern und damit etwas gutes zu tun, so lautet das Motto, denn der Erlös der Veranstaltung geht zugunsten der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Marburg e.V. und der Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg.

Warum hier und heute diese persönlichen Zeilen an alle Wohrataler/innen?

Wir vom Stammtisch glauben, zwei Tage ein Programm auf die Beine gestellt zu haben, für welches es sich lohnt, die Veranstaltung zu besuchen - und zwar unabhängig welchen Alters und aus welchem Ortsteil.

Wir vom Stammtisch wollen versuchen, gemeinsam mit Gästen aus der Umgebung und möglichst zahlreichen Wohratalern 2 Tage lang für den guten Zweck gemeinschaftlich zu feiern.

An beiden Tagen ist man nicht „zu alt“ um das Festival zu besuchen.

Los geht es am Samstag, den 11.06.2016 ab 18.30 Uhr (Einlass in das Festzelt ist am 17.30 Uhr). Zunächst wird die Blaskapelle TotalVerSackt die Besucher in volkstümliche Stimmung bringen.

Gegen 20.00 Uhr ist sie dann wieder zurück im Wohratal - im letzten Jahr als Gast gekommen und als Freundin gegangen, wird die Schlagersängerin GINA wieder mit deutschem Schlager die Gäste verzücken. Wir vom Stammtisch sind sehr stolz, das sie auch in diesem Jahr wieder zu Gast in Wohratal ist.

Gegen 21.00 Uhr ist es dann soweit - sei es vom Silvester-Musikantenstadl in der ARD oder dem ZDF-Fernsehgarten - bekannt aus Funk und Fernsehen werden „Die Jungen Zillertaler“ ein Live-Konzert in Wohratal geben. Die Stimmung wird einmalig werden - das ist garantiert - und niemand ist zu alt, um dieses Spektakel zu erleben (ansonsten wäre man auch für das Musikantenstadl im Fernsehen zu alt) „Die Jungen Zillertaler“ werden bis ca. 01.00 Uhr auf der Bühne stehen - unterbrochen lediglich durch einen weiteren Auftritt des Schlagerstars GINA aus Tirol.

Nach dem Konzert ist der erste Veranstaltungstag offiziell beendet. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf € 14,- an der Abendkasse € 19,-.

Vorverkaufsstellen in Wohratal sind

Frisurenatelier Heike Strack-Leonhäuser in Wohra Bäckerei Bubenheim - Fil. Wohra

Spar- und Kreditbank Gemünden - Fil. Wohra Für Vereine und Privatgruppen gibt es Gelegenheit, Tische zu reservieren - hierzu bitte bis spätestens 29.05.2016 folgende Nummer anrufen:

0172-5353846 oder 0160-7612642 (danach sind ausnahmslos keine Tischreservierungen mehr möglich)

Der Sonntag, 12. Juni 2016 beginnt um 10.00 Uhr mit einem evangelischen Festgottesdienst im Zelt unter der Leitung von Pfarrer Weidenhagen und Mitwirkung der Posaunenchor aus Halsdorf und Wohra.

Im Anschluss geht es sehr unterhaltsam und musikalisch weiter. Zunächst wird Sie ein „Künstler der besonderen Art“ BÄPPI la Belle unterhalten - wie?

lassen Sie sich einfach überraschen und begeistern.

Weiter geht es dann gegen 11.45 Uhr mit dem Schlagersänger aus der Schwalm - Patrick Heidenreich, der bekannte aber auch eigene neue Songs zum besten geben wird.

Gegen 12.30 Uhr kommt dann - auch zum zweiten Mal in Folge - der Schlagersänger Rene Weiß - erstmals mit Band und Tänzern live auf die Bühne. Auch auf ihn freuen wir uns, hat er doch nach eigenen Aussagen einige Überraschungen mit an Bord.

Um 13.15 heißt es dann - Bühne frei - für einen Schlagerstar der Superklasse - Gaby Baginsky - bekannt aus Funk und Fernsehen und zahlreichen bekannten Titeln wird ein 45 minütiges Konzert auf der Bühne in Wohratal geben - das sollte sich keiner entgehen lassen.

Zum Schluss - gegen 14.00 Uhr steht dann nochmals die Schlagersängerin GINA auf der Bühne und wird Sie sicherlich blendend unterhalten mit bekannten aber auch neuen Songs - unter anderem ihre Debütsingle „Frühstück auf dem Dach“ - derzeit in mehreren Hitparaden in Österreich auf Platz 1!

Gegen 14.30 Uhr wird es dann spannend - wenn mehrere karnevalistische Prinzenpaare aus der Region ins Festzelt einlaufen, um gemeinsam mit den Interpreten auf der Bühne die offiziellen Spendenschecks zu übergeben.

Danach erfolgt ein Kehraus und das 2. und für die nächsten Jahre auch letzte Festival gegen Krebs in Wohratal wird beendet sein.

Der Eintritt am Sonntag ist frei - denn zum Gottesdienst der den Tag beginnt, nimmt man ja keinen Eintritt. Für ein so hochkarätiges Programm werden aber Spendendosen aufgestellt sein, deren Inhalt mit in den Gesamtspendentopf mit einfließen.

Während beider Tage wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein- einige „Fressbuden“ bieten unterschiedlichste Köstlichkeiten an - und auch der Kaffee und Kuchen wird am Sonntagnachmittag nicht fehlen.

Wir vom Stammtisch „Komm mach mit - Tratsch Dich fit“ haben in den letzten Monaten durch sehr viel Arbeit den Grundstein für den Erfolg des zweiten Festivals gelegt, zahlreiche Mitwirkende und Künstler haben durch Ihre Teilnahme ohne Gage schon jetzt für ein gigantisches Programm gesorgt und nun liegt es an Ihnen allen, das zweite Wochenende im Juni 2016 zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

€ 24.500,- - so lautete das Spendenergebnis im letzten Jahr - dieses möchten wir nicht unbedingt toppen - nein, viel wichtiger ist für uns - gemeinsam mit allen Wohratalern - egal ob Jung oder Alt - friedlich und gemeinschaftlich für den Guten Zweck zu feiern.

Wir freuen uns auf Sie!

Für die Stammtischmitglieder

Jens Ratz

2. FESTIVAL GEGEN KREBS FESTGELÄNDE IN WOHRATA 12. JUNI 2016

10:00 Evangelischer Festgottesdienst mit Pfarrer Weidenhagen und den Posaunenchor aus Halsdorf und Wohra

11:00 Schlagerkonzert LIVE mit...



GABY BAGINSKY



BÄPPI LA BELLE



PATRICK HEIDENREICH



RENÉ WEISS



GINA

14:30 Einlauf zahlreicher karnevalistischer Prinzenpaare aus der Region sowie Grußworte

15:00 Offizielle Spendenscheck - Übergabe an die Elterninitiative Leukämie- und krebskranke Kinder Marburg e.V. und der Kinderkrebshilfe Waldeck - Frankenberg

Es lädt ein: Stammtisch „KOMM MACH MIT - TRATSCH DICH FIT“



Transportproblem auf dem Friedhof Halsdorf gelöst!

Die Tore auf dem Friedhof Halsdorf sind geschlossen, da stellte sich die Frage wie bekommt man die Sachen die zur Grabgestaltung und zur Grabpflege benötigt werden auf den Friedhof?

Die Lösung war denkbar einfach. Die Anregung von Friedhofsmitarbeiter Mario Dönges es so zu lösen wie auf dem Friedhof Rauschenberg habe ich dankbar auf genommen und mir meine Gedanken dazu gemacht. Bei Recherchen im Internet bin ich dann auf die Zwei-Rad-Schubkarren gestoßen die ich für genau die richtigen gehalten habe. Als damaliger Vorsitzender des Fördervereins „1200 Jahre Halsdorf“ beantragte ich die Anschaffung von vier dieser Schubkarren. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und die Schubkarren bestellt. Nach dem ich sie zusammen gebaut hatte, stellte sich die Frage wie man diese Schubkarren sinnvoll und platzsparend auf dem Friedhof abstellen kann. Da habe ich natürlich auch eine Idee gehabt die, wie Sie auf dem Friedhof Halsdorf unschwer sehen können, bereits mit tatkräftiger Unterstützung von Markus Scholl von der gleichnamigen Firma MS Kunstschmiedeteile in Halsdorf umgesetzt wurde. Dann stellte sich nur noch die Frage wer bezahlt das Material und das Verzinken? Für die Übernahme dieser Kosten konnte ich als Präsident des 1.DV Kasteleier relativ schnell eine Zusage geben, so dass dieses Problem auch erledigt war. Am 17.03.2016 wurden dann die Schubkarren und die eigens angefertigte Abstellmöglichkeit auf den Friedhof transportiert und an geeigneter Stelle installiert. Bei der Übergabe waren anwesend:

Hans-Georg Scheufler, 1. DV Kasteleier
Harald Damm, „Förderverein 1200 Jahre Halsdorf“
und Markus Scholl, Firma MS Kunstschmiedeteile

Bericht: Hans-Georg Scheufler

Bild: Gaby Scheufler



Pflanzkarren auf dem Friedhof in Wohra

Nach dem Frühjahr-/ Sommerbasar im März konnte das Team des Abgabebasars für Kinder, trotz hoher Unkosten, immerhin noch eine Spende von 200€ an den Friedhof in Wohra übergeben. Von diesem Geld wurden 4 Pflanzkarren gekauft, die zur Erleichterung der Grabbepflanzung dienen sollen. Hans-Herrmann Kühne war schnell bereit Ständer für die Pflanzkarren anzufertigen, die Dietmar Palm spendete und gemeinsam mit Hartmut Mette aufstellte. Die Pflanzkarren findet man jetzt am Haupteingang neben der Wasserstelle, sowie am unteren Eingang Friedhofsweg und am oberen Eingang Hainweg.



Entdecke Deine Kreativität

Unter diesem Motto veranstaltet die Universitätsstadt Marburg bereits zum 9. Mal die Kreativ-Messe Marburg. Am 21. und 22. Mai wird sich die Sporthalle der Kaufmännischen Schulen im Georg-Gaßmann-Stadion wieder in ein kunterbuntes Gestaltungsatelier verwandeln. Täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr finden Fans der Handmade-Kultur dort ein Eldorado an Zubehör rund ums kreative Handarbeiten und Basteln. 70 Aussteller/innen aus Deutschland und den Niederlanden bieten eine umfangreiche Auswahl an Materialien aus dem Kreativ-Sektor.

Von Bastel- über Künstlerbedarf hin zu Dekorationen für Haus und Garten wird vieles geboten. Im Bereich Handarbeit findet sich eine Fülle von Material rund ums textile Gestalten wie Stoffe, Wolle, Garne, Knöpfe aber auch Nähmaschinen und Spezialwerkzeuge z. B. zum Quilten. Im Papierbereich kann neben dem Scrapbooking mit neuesten Stanzern und Stempeln vieles von der Kartengestaltung über Verpackungen und Schachteln erstellt werden. Hier entstehen interessante Lichtobjekte mit Spezialpapieren oder in der Mosaiktechnik ideenreiche Glasobjekte in verschiedensten Farbverläufen. In zahlreichen Workshops gibt es eine Menge an Möglichkeiten mit Tipps und Tricks von Profis neue Techniken kennen zu lernen oder sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Der Trend, weg von der Massenware hin zu selbst gestalteten Einzelstücken ist weiter ungebrochen. Diese Mitmach-Messe bietet die Chance, Neues auszuprobieren, originelle Techniken zu erlernen, Anregungen zu sammeln und soll Lust machen, selbst kreativ zu werden. Tauchen Sie ein in die Welt des eigenen Gestaltens und werden Sie zum/zur „Selbsterbauer/in“.
Gestalten Sie vor Ort Schilder, Textilien oder Tassen, lassen Sie Gravurarbeiten anfertigen, Ihr eigenes Siegel entstehen, sich in die Kunst der schönen Schriften einführen und vieles mehr... entdecken Sie einfach Ihre Kreativität!

Kleine Besucher sind herzlich eingeladen, jeweils von 12:00 bis 17:00 Uhr an kleinen Kinder-Mitmachangeboten teilzunehmen.

Der Eintritt pro Person beträgt 5,00 Euro je Tag, bei Kleingruppen ab 5 Personen gewährt der Veranstalter einen Preisnachlass von 2,00 Euro pro Person, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.

Nähere Informationen zu Workshops, Hallenplan und Ausstellerverzeichnis etc. erhalten Sie beim Team des Erwin-Piscator-Hauses Marburg, Martina Klinge, Telefon 06421/1695111, E-Mail: EPH@marburg-stadt.de oder unter www.Erwin-Piscator-Haus.de



Herzlichen Dank an die Halsdorfer!!!

Was eine grandiose Wertschätzung der Halsdorfer Bevölkerung die Jugendfeuerwehr (JF) Halsdorf bei der Jugendsammelwoche erhalten hat, ist überwältigend.

In der Zeit vom 11. bis 21. März war die Jugendfeuerwehr Halsdorf im Dorf für die Haussammlung unterwegs. Heraus kam ein unbeschreiblicher guter Spendenbetrag, der für die Jugendlichen und die Betreuer eine große Überraschung war. Die Großzügigkeit interpretieren wir als Anerkennung unserer bisher erbrachten Leistungen. Nennenswert wäre da zum Beispiel die Beteiligung beim Dorffest im Sommer, als wir für die Unterhaltung der Kinder und Abkühlung mit verschiedenen Spielen gesorgt haben. Oder das gute Abschneiden bei den JF Wettbewerben im Landkreis.

Die gesammelte Summe können wir nun für unsere Projekte einsetzen. Auf der Wunschliste steht unter anderem, jedem Mitglied kostenlos Schuhe für den JF Dienst zur Verfügung zu stellen sowie mit zwei Jugendfeuerwehr Halsdorf T-Shirts auszustatten.

Wir sagen DANKE an alle Spender. Egal ob ihr uns mit einem kleinen oder großen Betrag unterstützt habt.

Ihre JF Halsdorf
Stefan Meß

Frühjahrsputz in Halsdorf und Umgebung

Mitte April rief der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) die Vereine der angeschlossenen Kommunen zum „Frühjahrsputz“ in den Orten auf. Dem Ruf ist die Feuerwehr Halsdorf samt ihrer Jugendfeuerwehr gefolgt.

So traf man sich an einem Samstag mit Handschuhen und Müllgreifzangen samt Müllsäcken bewaffnet um den Ort und die direkte Umgebung vom Müll zu befreien. So wurde unter anderem der Fahrradweg zwischen Halsdorf und Wohra, im Dorf, rund um den Sportplatz, den Schulweg und andere stark frequentierte Bereiche gesäubert.

Erfreulich ist zu nennen, dass recht wenig Weggeworfenes gefunden wurde. So das kurioseste Fundstück war ein noch funktionstüchtig aussehender Blumenkasten.

Nach getaner Arbeit gab es noch eine Stärkung vom Grill.

Bedanken möchten wir uns bei der Halsdorfer Familie Trümner für das Bereitstellen eines Traktors mit Anhänger.

Ihre JF Halsdorf
Stefan Meß

Jugendfeuerwehr traf auf die Bambinis

Kürzlich haben die Jugendfeuerwehr (JF) und die Bambi-Feuerwehr, beide aus Halsdorf, einen gemeinsamen Nachmittag verbracht.

Die JF baute kurzerhand ein Spiel in der Fahrzeughalle auf, während das Feuerwehrfahrzeug draußen bestaunt wie auch besichtigt werden konnte.

Bei dem Spiel musste Wasser in einem Becher auf einer Trage durch ein Hindernissparkour transportiert werden. Im Weiteren präsentierten die Jugendlichen der JF den interessierten Bambinis eine Auswahl der verladenen Geräte vom Löschgruppenfahrzeug LF8.

Als Abschluss gab es selbstgemachte Pizza.

Mit der Aktion sollten die älteren der Bambini-Gruppe die Möglichkeit haben, die Jugendfeuerwehr schon mal kennenzulernen.

Ihre JF Halsdorf
Stefan Meß



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

iRetter – praktische Knobelaufgabe mit viel Gefühl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Freiwillige Feuerwehr Wohra bittet um eure tatkräftige Mithilfe bei einer Rettungsaktion.

Szenario: Ein Ei befindet sich in der Mitte einer Gefahrenzone mit einem Durchmesser von etwa 4m. Die Gefahrenzone darf nicht betreten werden. Das Ei darf nicht mit den Händen berührt oder am Körper getragen werden.

Ziel: Das Ei muss aus der Gefahrenzone evakuiert und auf einen etwa 3m hohen Mast außerhalb der Gefahrenzone gesetzt werden. Der Mast befindet sich hinter einem etwa 3m hohen und etwa 2,5m breitem Hindernis, welches das Ei überwinden muss. Das Ei darf natürlich bei der gesamten Rettungsaktion nicht beschädigt werden.

Als Hilfsmittel sind alle Gegenstände und Gerätschaften von unserem Löschgruppenfahrzeug LF8/6 erlaubt. Aktive Teamarbeit ist ausdrücklich erwünscht. Wie bei jedem Einsatz der Feuerwehr, ist die Zeit immer gegen uns; das Ei muss nach einer Erkundungs- & Planungsphase innerhalb von 5 Minuten aus dem Gefahrenbereich evakuiert werden. Bei mehreren Gruppen läuft die gesamte Rettungsaktion je Gruppe auf Zeit.

„Häh... wie, verstehe ich nicht...“. Das macht nichts. Kommt einfach vorbei, schaut es euch an, und helf mit. Wer sich an der iRetter-Aktion beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, am Montag, den 09.05.2016 ab 19:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Wohra bei der Rettungsaktion zu helfen. Wir würden uns über zahlreichen Besuch und bereitwillige Unterstützung freuen.

Thorsten Schröder



Sportfischerverein Halsdorf e.V. Wohratal

Am 11. April 2016 führte der Sportfischerverein Halsdorf an der Wohra in der gesamten Ge-markung Halsdorf eine Gewässerreinigung durch. Die Aktion fand im Rahmen der „Sauber-haften Landschaft 2016“ des Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf statt. Hierbei haben die Sportfischer wieder jede Menge Unrat und sonstige Kunststoffteile aus dem Gewässer geholt und ordnungsgemäß über den Bauhof Wohratal entsorgt. Die Sportfischer führen die Gewässerreinigung in den von ihnen gepachteten Gewässern gerne durch um einen Beitrag für die Erhaltung einen sauberen Umwelt zu leisten. Sie bitten aber, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Müll über die Müllabfuhr entsorgen und nicht einfach in die Wohra werfen.

Nach der Aktion gab es am Festplatz Halsdorf gegrillte Speisen und Getränke. Dieser geselli-ge Abschluss gehört in unserem Verein auch dazu und wird von den Anglern sehr geschätzt.

Spiele der Senioren- u. Jugendmannschaften im Monat Mai

Datum	Spiele der Senioren	Spielort
Sonntag, der 8. Mai, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohratal II – FV Bracht II TSV Wohratal – FV Bracht	Wohra
Sonntag, der 15. Mai, 13 Uhr 14.30 Uhr	SV Langenstein II – TSV Wohratal II TSV Wohratal -SV Langenstein	Langenstein
Sonntag, der 22. Mai, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohratal II – SG Rauschenb. II TSV Wohratal – SG Rauschenberg	Wohra
Sonntag, der 29. Mai, 13 Uhr 14.30 Uhr	TSV Ernstshn. II – TSV Wohratal II TSV Ernsthausen -. TSV Wohratal	Ernsthausen

Datum	Spiele der A-Junioren	Spielort
Freitag, der 13. Mai, 19 Uhr	JSG Eder FKB – JSG NordOst	
Freitag, der 20. Mai, 19 Uhr	JSG NordOst – JSG Michelbach/M.	Schwabendorf
	Spiele der B- Junioren	
Samstag, der 7. Mai, 16.30 Uhr	JSG Gem./Ros. - JSG NordOst	Gemünden
Samstag, der 21. Mai, 16.30 Uhr	JSG NordOst – VFB Wetter 2	Wohra
	Spiele der C - Junioren	
Samstag, der 7. Mai, 15 Uhr	JSG NordOst – E. Stadtallendorf 2	Bracht
Samstag, der 21. Mai, 15 Uhr	JSG NordOst – JSG Ostkreis	Bracht
Samstag, der 28. Mai, 15 Uhr	JSG Niederklein/S.-JSG NordOst	
	Spiele der D - Junioren	
Mittwoch, der 4. Mai, 18 Uhr	JSG Nordost 2 – VFL Neustadt	Schwabendorf
Mittwoch, der 11. Mai, 18 Uhr	JSG NordOst2 – JFV Weimar 3	Schwabendorf
Mittwoch, der 11. Mai, 18 Uhr	JSG NordOst – VFB Wetter 2	Bracht
Samstag, der 21. Mai, 13.30 Uhr	JFV Weimar 3 – JSG NordOst	
Samstag, der 21. Mai, 13.30 Uhr	JSG Lohra – JSG NordOst 2	Lohra
Mittwoch, der 25. Mai, 18 Uhr	JSG NordOst 2 – SF BG Mbg. 5	Schwabendorf
Mittwoch, der 25. Mai, 18 Uhr	JSG Niederklein/S.-JSG NordOst	
Mittwoch, der 1. Juni, 18 Uhr	JSG NordOst – SF BG Mbg. 4	Bracht
	Spiele der E - Junioren	
Montag, der 2. Mai, 18 Uhr	JSG NordOst – FV Cölbe	Wohra
Sonntag, der 8. Mai, 11 Uhr	EintrachtStadtallendorf-JSG NordOst	Stadtallendorf
Mittwoch, der 18. Mai, 18 Uhr	JSG NordOst – VFL Neustadt	Wohra
Sonntag, der 22. Mai, 11 Uhr	VFB Wetter – JSG NordOst	Wetter
Sonntag, der 29. Mai, 11 Uhr	JSG NordOst – JSG Michelbach/M.	Wohra

Aktuelles beim TSV Wohratal

Trainingscamp für Kinder u. Jugendliche im Alter von 5 – 15 Jahren vom 3. bis 5. Juni auf dem Wohrataler Sportplatz Es sind noch Plätze frei!

Die JSG NordOst (FV Bracht, TSV Rauschenberg und TSV Wohratal) bietet ein Fussballintensivwochenende an, das von „Die Wilden Kerle 2016 – Fussballerlebnis für Kids -Intersport-“ geplant und geleitet wird. Beginn ist am Freitag, der 3. Juni um 14 Uhr. Ende wird wie an den beiden anderen Tagen ca. um 17 Uhr sein. Die Kinder werden in Sachen Fussball geschult, sie werden gepflegt, der beste Spieler wird ausgezeichnet. Sie werden mit Trikots ausgestattet. Auch die Eltern werden mit einbezogen und es soll am letzten Tag ein Spiel zwischen den Eltern und den Kindern stattfinden. Am Sonntag, dem 5. Juni, schließt ein gemeinsames Grillen das Fussballintensivwochenende ab. Mehr über das geplante Fussballcamp kann man auf der Homepage „tsv wohratal.de“ und auf der Homepage der JSG NordOst unter „jsgnordost.jimdo.com“ erfahren.

Max Kreps, stellv. Jugendleiter des TSV Wohratal, steht für Auskünfte und Anmeldungen unter der Tel. Nr. 01733937132 zur Verfügung.

Hintergrund der Bezeichnung „Die Wilden Kerle“ ist ein Kinderfilm aus dem Jahr 2003.

Im Film sind die „Wilden Kerle“ eine Gruppe junger Fußballer. Nachdem sie ihren Bolzplatz an den dicken Michi mit seiner Gruppe der „Unbesiegbaren Sieger“ verloren haben, müssen die Jungs ein Team werden, um den Platz wieder zurückzubekommen. Außerdem kommt auch noch ein Mädchen hinzu, das mittrainieren will und später in die Mannschaft aufgenommen wird.

Nach dem Sieg der „Wilden Kerle“ gegen die „Unbesiegbaren Sieger“ gehört der Bolzplatz wieder den „Wilden Kerlen“. Und die „Unbesiegbaren Sieger“ sind dort auch anzutreffen, allerdings sind diese fortan die Diener der „Wilden Kerle“. Zwar freuen sich die „Wilden Kerle“ über das „süße Leben“, doch soll es auch nicht zu süß werden, und so planen sie bereits ihre nächsten Abenteuer. Bisher gibt es sechs Folgen der „Wilde Kerle Filme“. Der sechste Film „Die Legende lebt“ läuft seit dem 11. Februar 2016 in den Kinos.

Herbert Schildwächter

BRUNNENFEST LANGENDORF

Pfinstsonntag, 15. Mai 2016



**10:30 Uhr:
Musikalischer
Gottesdienst**



Anschließend erwartet Sie:

- * Ponyreiten
- * Spiel & Spaß für Kinder
- * Hüpfburg
- * Köstliches vom Grill
- * Großes Kuchen- & Salatbuffet
- * Wein-und Sekt-Bar

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

- * Trachtenkapelle und -kinder Wohratal e.V.
- * Am Abend Live-Musik mit „The Heads“

**Auf Ihren Besuch freuen sich
FFw, MGW, SV und Jugendclub**

Brunnenfest in Langendorf – Feiern mit Freunden

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Seniorentreffpunktes Wohratal, die vhs und die Gemeinde laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger ein.

**Mittwoch, 18.05.2016
Exkursion ins Regionalmuseum Weidenhausen**

Im Erdgeschoss ein Museum für die Geschichte der Landwirtschaft, des dörflichen Handwerks und der Industrie im südlichen Hinterland. Besonders bemerkenswert ist der „Plattschwätzkasde“, der zum Mitmachen einlädt.

Unterm Dach die bildliche Darstellung des ländlichen Lebens, die Dauerausstellung des Erdhäuser Heimatmalers Karl Lenz. Die Werke des Malers, der hessischen Landschaft und der bäuerlichen Bewohner mit ihren Trachten und Bräuchen, haben im Regionalmuseum einen würdigen Ausstellungsraum gefunden.

Für Kaffee und Waffeln ist gesorgt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 04.05.2016 bei der Gemeinde Wohratal 06453-645412 oder bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Tel. 06421-4056719.

16,00 € p.P. werden für die Fahrt, Eintritt, Führung, Kaffee, Waffeln und vhs-Gebühr erhoben und können bei Anmeldung gezahlt werden.

Aufgrund der räumlichen Möglichkeiten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sollten Sie kurzfristig nicht mitfahren können, sorgen Sie bitte für eine Ersatzperson. Ansonsten muss eine Stornogebühr in Höhe von einbehalten 10,00 € werden.

Die Busabfahrtszeiten:
12:40 Uhr Hertingshausen;
12:50 Uhr Langendorf;
13:00 Uhr Wohra;
13:10 Uhr Halsdorf.

Wohratal, 19. April 2016

gez. Peter Hartmann
Bürgermeister

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Frühling läßt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
- Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen

Wir freuen uns auf Euch am

**Donnerstag den 12. Mai um 12:00 Uhr
in die Hofreite in Wohra.**

**Es gibt Heckengemüse (Spinat u.s.w.) mit Salzkartoffeln
und Frikadellen
auch der Nachtschiff wird nicht fehlen.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 09. Mai**
bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418**
oder
Margret Theiss **06453 7104**



Betreuer/innen für Ferienspiele 2016 gesucht

In der Zeit vom 18.07. bis 29.07.2016 finden während der Sommerferien die Ferienspiele der Gemeinde Wohratal statt.

Für diesen Zeitraum suchen wir noch engagierte Betreuer/innen. Wünschenswert wäre das Vorhandensein einer Jugendleitercard. Die Ferienspiele finden in der Regel montags – freitags von 8.00 – 14.00 Uhr statt.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit? Dann melden Sie sich bitte bei unserem Ferienspielleiter Hans Werner Heckmann, Telefon 06453/254. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen.

Ferienspiele 2016

Das Betreuersteam der Ferienspiele Wohratal möchte die Eltern und auch die Kids für Donnerstag den 19. Mai 2016, um 19:00 Uhr, in die Hofreite Wohra zu einem Informationsabend einladen.

Ihr Ferienspielteam



Ferienspiele 2016 Wohratal

Hallo Kids !!!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast du Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann bist du genau richtig bei uns! Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom **18.07. – 29.07.2016** zum 21. Mal für dich und deine Freunde ihre Sommerferienspiele. Sie finden täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Natürlich finden die Aktivitäten bei gutem Wetter überwiegend im Freien statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „Das Abenteuer Ferienspiele geht weiter“. Im Preis inbegriffen ist ein Bus-Transfer, der dich morgens und mittags holt bzw. dich auch wieder in deinen Ortsteil bringt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Hinweis: Das Betreuersteam wird einen Informationsabend für die Eltern veranstalten. Der genaue Termin wird in der Oberhessischen Presse und WiWO veröffentlicht.

Anmeldung zu den 21. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens bis zum **05. Juli 2016** in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter ist Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie **80,- €**. Für das zweite Kind einer Familie sind es **40,00 €**. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, entfallen ebenfalls die Teilnahmekosten.

DIENSTGEBÄUDE
Bürgerhaus
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

SPRECHZEITEN
Mo. bis Mi. von 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Do. 08.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE6553350000074003591
Spar- u. Kredit-Bank Gemünden
IBAN: DE5452069029000056464
VR Bank HessenLand eG
IBAN: DE7053093200006470521

BLZ 533 500 00 - Kto-Nr. 74003591
BIC: HELADEF1MAR
BLZ 520 690 29 - Kto-Nr. 56464
BIC: GENODEF1GMD
BLZ 530 932 00 - Kto-Nr. 6470521
BIC: GENODE51ALS

St.-Nr. Finanzamt Gießen 020 226 20190

Gläubiger ID: DE70ZZZ00000393790



Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein
Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein
Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen.

Wohratal, den

.....

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Wohratal LF 10 KatS

Der Auftrag für die Beladung des o.g. Feuerwehrfahrzeuges erfolgte an die Firma Ziegler, Giengen a. d. Brenz, zum Angebotspreis von 23.496,55 Euro einschließlich Mehrwertsteuer.

Feuerwehrgerätehaus Langendorf

Der Auftrag für die Deckenverkleidung am Bestandsgebäude wurde vergeben an die Fa. Baudekoration Rees, Wollmar, zur Auftragssumme in Höhe von 1.072,89 € brutto.

Projekt Voice Kommunal

Schaffung von zwei Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auf dem gemeindlichen Bauhof

Die Eckpunkte des konkreten Programms auf dem Bauhof:

- Beginn: 14.03.2016, Ende: 13.09.2016.
- Wöchentliche Arbeitszeit 25 Stunden.
- Aufwandsentschädigung 1,05 € je geleistete Beschäftigungsstunde.
- Für jeden vollen Kalendermonat der Teilnahme werden 2 Urlaubstage gewährt.

Das genannte Projekt dient weiterhin folgenden Zwecken:

- Willkommensstruktur“ und Miteinanderstruktur“ fördern
- Gesellschaftliche Integration fördern
- Beratung bei persönlichen und familiären Problemen und Bewältigung des Alltags
- Informationen und Beratung zum Asylverfahren und Asylbewerberleistungsgesetz
- Arbeitsmarkt- und Ausbildungsmarktzugang erleichtern und beschleunigen
- Hilfe bei Wohnungssuche
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden

Das Projekt beinhaltet zudem einen Sprachkurs von rund 100 Stunden.

Der monatliche Anteil pro Teilnehmer beträgt für die Gemeinde 180,00€. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- 30,00 € Beteiligung am Sprachkurs
- 35,00€ Entschädigung für die ehrenamtliche Begleitung bzw. Unterstützung
- 115,00€ Betreuung Landkreis Marburg-Biedenkopf (Aufwandsentschädigung Teilnehmer)

Es handelt sich dabei um keine sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, sondern um eine zusätzliche Arbeitstätigkeit, die keine reguläre Arbeitsplätze oder Beauftragungen verdrängen oder zeitlich verzögern.

Die bisherigen Erfahrungen sind als sehr positiv zu bezeichnen.

Sanierung der Brücke Mühlgraben Mühle Metz Langendorf

Die aktualisierte Kostenschätzung über die Sanierung beläuft sich auf brutto rund 22.000 Euro zuzüglich Nebenkosten, Planung und Statik in Höhe von rund 2.500 Euro brutto.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Ingenieurbüro Sachs, Gemünden (Wohra) mit der Planung zu beauftragen. Die Brückensanierung wird für das Hessische Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) angemeldet.

Erneuerung der Brücke Wambacher Weg (Wadebach), Gemarkung Halsdorf

Die Brücke komplett abgängig. Der Aufwand für den Abbruch des Bestandes einschließlich eines Brückenneubaus wurde durch das Büro Sachs auf rund 33.000 Euro brutto geschätzt.

Hinzu kommen Baunebenkosten für Tragwerksplanung, Bauantrag und Bauzeichnung von rund 9.000 Euro.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Ingenieurbüro Sachs, Gemünden (Wohra) mit der Planung zu beauftragen. Die Brückensanierung wird für das Hessische Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) angemeldet.

Sanierung der Brücke Sandackerweg (Bentreff), Gemarkung Langendorf

Diese Brücke wurde im Rahmen der Brückenbewertungen durch die Dekra im Jahr 2007 und einer anschließenden bautechnischen Bewertung durch das Büro Böttcher bewertet. Die Brücke befindet sich von der Landesstraße nach Langendorf aus gesehen vor der Brücke über den Mühlgraben (unter Punkt 7 aufgeführt).

Seitens der Dekra wurde zu dieser Brücke ausgeführt, dass grundsätzlich die Standsicherheit des Bauwerkes gefährdet wäre.

Die Stahlträger des Überbaus sind dort z.T. bis auf die Hälfte ihres Querschnittes abgerostet. Da erfahrungsgemäß die Eigenlasten die Hälfte des Gewichts ausmachen, sind für die Verkehrslasten keine Reserven mehr vorhanden. Auf Empfehlung des Büros Böttcher wurde daher als Provisorium ein Mitteljoch aus Stahlprofilen unter der Brücke eingezo-gen, um so eine Entlastung zu erreichen.

Die Sanierungskosten für die Brücke belaufen sich nach einem aktuellen Kostenvoranschlag auf rund 79.000 Euro brutto.

Es bietet sich daher an, diese Sanierung zusammen mit der Sanierung der anschließenden Brücke über den Mühlgraben durchzuführen. So würden sich beispielsweise auch die Kosten der Baustelleneinrichtung reduzieren.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, das Ingenieurbüro Sachs, Gemünden (Wohra) mit der Kostenschätzung und Planung zu beauftragen. Die Brückensanierung wird für das Hessische Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) angemeldet.

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung; gemeinsames Ausschreibungsverfahren mit der Stadt Kirchhain und der Stadt Rauschenberg

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung vom 16.02.2016 beschlossen, die Mittel aus dem Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG) für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung zu verwenden.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Ausschreibung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung zusammen mit den Kommunen Kirchhain und Rauschenberg durchzuführen.

Außerplanmäßige Ausgabe „Finanzielle Absicherung von Helferinnen und Helfern im Ehrenamt“

Bekanntlich wurde die Gemeinde Wohratal zur Erstattung einer sechswöchigen Lohnfortzahlung von einem Arbeitgeber aus dem Landkreis aufgefordert, dessen Mitarbeiter sich ehrenamtlich an den Umbaumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Langendorf beteiligt hatte und dabei verunglückte.

Da für den Gemeindevorstand keine Rechtsgrundlage erkennbar war, vielmehr der Arbeitgeber nach hiesiger Auffassung für den Zeitraum von 6 Wochen Lohnfortzahlungspflichtig ist, wurde der Anspruch in Höhe von rund 6.000 Euro zurückgewiesen.

Der Arbeitgeber des ehrenamtlichen Helfers hat in der Folge gegen diese Ablehnung geklagt und kürzlich vor dem Verwaltungsgericht Gießen obsiegt.

Die im Prüfungsverfahren des Anspruches durch die Verwaltung erfolgte Anfrage hinsichtlich der Möglichkeit einer Versicherung für den Fall der Lohnfortzahlung im Ehrenamt ergab, dass weder die Unfallkasse Hessen noch der Haftpflichtversicherer der Kommune, die GVV-Versicherung, eine derartige Versicherung im Angebot haben. Ebenfalls negativ verliefen entsprechende Anfragen bei weiteren privaten Versi-

cherungsanbietern. Die Unfallkasse Hessen lehnte die Übernahme der Lohnfortzahlung schließlich ab.

Seitens der Unfallkasse Hessen wurden im vorliegenden Fall allerdings die Kosten der Krankenhaus- und Arztbehandlung getragen.

Das Leistungsspektrum der Unfallkasse Hessen, die auch Baumaßnahmen im Ehrenamt absichert, ist grundsätzlich sehr umfangreich und umfasst im Einzelnen folgende Leistungen für Personenschäden, die während der ehrenamtlichen Tätigkeiten eintreten können.

Heilbehandlungen

- Ärztliche Behandlung
- Zahnärztliche Behandlung einschließlich Versorgung mit Zahnersatz
- Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil und Hilfsmitteln (z.B. auch Brillen)
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlung in Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (auch Belastungserprobung und Arbeitstherapie)
- Pflegemaßnahmen, Pflegegeld, Pflegekraft, Heimpflege

Rehabilitation

- Leistungen zur Erhaltung eines Arbeitsplatzes einschließlich der Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme
- Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung
- Berufliche Anpassung, Fortbildung, Ausbildung und Umschulung einschließlich des dazu erforderlichen Schulabschlusses
- Ergänzende Leistungen und soziale Rehabilitation, u.a. Kraftfahrzeughilfe (z.B. behindertenbedingte Zusatzausstattung), Wohnungshilfe (z.B. behindertengerechter Umbau), Haushaltshilfe

Finanzielle Absicherung

- Verletztengeld für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit, soweit der Versicherte kein Arbeitsentgelt erhält; es wird wie Krankengeld berechnet, allerdings ohne die dortige Beschränkung der Höhe
- Übergangsgeld während der beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen
- Unfallrente, wenn die Erwerbsfähigkeit länger als 26 Wochen und um mindestens 20% gemindert ist
- Leistungen an Hinterbliebene, Sterbegeld, Erstattung der Überführungskosten an den Ort der Behandlung, Hinterbliebenenrenten und -beihilfen
- Abfindung von Renten unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag
- Zusätzliche Geldleistungen für diejenigen, sich im Interesse der Allgemeinheit engagieren oder Hilfe leisten.

Alleine nicht abgedeckt, ist der Fall der 6-wöchigen Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Die Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers ergibt sich allerdings aus dem Entgeltfortzahlungsgesetz.

Die Gemeinde Wohratal zahlt für die o.g. Leistungen der Unfallkasse Hessen eine jährliche einwohnerbezogene Umlage in Höhe von rund 6.600 Euro.

Die Klägerseite hat im Verwaltungsstreitverfahren gezielt die Rechtsauffassung vertreten, dass es sich im vorliegenden Fall um einen von der Kommune angeordneten Feuerwehrdienst gehandelt hat, auf Grund dessen sich ein gesetzlicher Erstattungsanspruch des Arbeitgebers des Verunfallten gegenüber der Kommune ergeben würde. Dies wäre dann in der Tat der Fall gewesen.

Das Gericht ist nach entsprechender Zeugenvernehmung im Verfahren allerdings zu dem Schluss gekommen, dass umfangreich dargelegt werden konnte, dass dies nicht der Fall war.

Es kommt allerdings zu dem letztlich falschen Schluss, dass die Kommune vollumfänglich, also auch für den Fall der Lohnfortzahlung ge-

genüber dem ehrenamtlich Tätigen fürsorgepflichtig wäre. Das Gericht unterstellt der Kommune somit eine Verletzung ihrer Fürsorgepflicht. Diese rechtliche Interpretation ist nach hiesiger Auffassung fehlerhaft. Dies sieht auch der kommunale Haftpflichtversicherer GVV so, da im konkreten Fall keine Unfallverursachung durch die Gemeinde erkannt wird – geschweige denn ein Verschulden. Hierbei ist zu bedenken, dass Ansprüche, die über die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung hinausgehen, regelmäßig nach §§ 104 ff. SGB VII (Gesetzliche Unfallversicherung) ausgeschlossen sind. Der ehrenamtliche Helfer hat insofern rechtlich keine Schadensersatzansprüche gegenüber der Kommune, die auf den Arbeitgeber übergehen können. Dies wird nach Auffassung des genannten Versicherers vom Verwaltungsgericht verkannt, weil man versucht, mit hier nicht greifenden allgemeinen Erwägungen einen Schadensersatzanspruch und einen Anspruchsübergang zu konstruieren.

Insofern wurde seitens des genannten Versicherers auch bestätigt, dass keine versicherungstechnische Absicherungsmöglichkeit des Falles einer Lohnfortzahlung im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit besteht. Dieses Risiko ist allein vom Arbeitgeber des ehrenamtlich Tätigen zu tragen. Man stelle sich vor, ein Arbeitgeber verweigert seinem Arbeitnehmer die Lohnfortzahlung, weil dieser privat eine Gartenhütte gebaut hat und dabei verunglückte mit der Begründung, er hätte diese Arbeiten auch durch ein Unternehmen durchführen lassen können. GVV und Hessischer Städte- und Gemeindeverbund (HSGB) haben daher übereinstimmend empfohlen, im Verfahren in Berufung zu gehen. Als Hinweis, der HSGB ist kostenfreier Rechtsbeistand der Gemeinde im Verwaltungsstreitverfahren. Der Gemeindevorstand hat zwischenzeitlich beschlossen, in das Berufungsverfahren zu gehen.

Da durch das erfolgte Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen die Gemeinde Wohratal gegenüber dem klagenden Arbeitgeber als schadensersatzpflichtig verurteilt wurde, erfolgte aktuell mit der vorgenannten Versicherung die Abklärung der Frage, ob hier ein Haftpflichtschaden vorliegt. Dabei wurde von dort im Fall des Dienstesatzes von aktiven Mitgliedern der Feuerwehren darauf hingewiesen, dass Versicherungsschutz für den Bereich der Lohnfortzahlung für Mitglieder der Einsatzabteilung dann gegeben ist, wenn der Dienst von der Kommune angeordnet wurde.

Die Anordnung eines Feuerwehrdienstes kommt neben Einsätzen und Übungen sowie Arbeiten wie Fahrzeugpflege, Unterhaltung der Geräte und sonstiger Ausrüstung in Betracht und ist insofern rechtlich zulässig und auch ratsam.

Als äußerst kritisch wird es aber angesehen, wenn die Kommune aufgrund der jetzigen Urteilssprechung ehrenamtliche Eigenleistungen im Bereich der Feuerwehren wie im vorliegenden Fall die Umbauarbeiten grundsätzlich als Feuerwehrdienst anordnet. Dadurch würde aus dem eigentlich freiwilligen Bürger begrifflich der „zwangsverpflichtete freiwillige Bürger im Feuerwehrdienst“. Übungszweck wäre dann der Abriss eines Schlauchturmes. Die Sinn- und Ernsthaftigkeit einer derartigen behördlichen Anordnung wäre nach Auffassung des Unterzeichner zumindest sehr fraglich und hätte reinen Alibi-Charakter getreu dem dann neuen Motto „was nicht passt, wird künftig passend gemacht“.

Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall durch die Kommune bzw. Versicherung würde dann auch nur für aktive Mitglieder der Feuerwehreinsetzungabteilung gelten. Für weitere freiwillige Helfer aus den Feuerwehreinrichtungen und sonstige Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihren Ort ehrenamtlich mit Eigenleistungen engagieren wollen und im Berufsleben stehen, würde dies explizit nicht gelten. Es käme so nach Auffassung des Unterzeichners im konkreten Fall zu einer zwei Klassen-gesellschaft im Ehrenamt, was letztlich unverständlich bleibt und dem Ehrenamtler auch nicht vermittelt werden kann.

Im aktuellen Fall kommt es nun infolge des ergangenen Urteils zu einer Schadensregulierung über den Haftpflichtversicherer der Kommune. Der Gemeinde ist somit kein unmittelbarer Schaden entstanden.

Die Zulassung der Klage ist bei den ehrenamtlich Tätigen mit großem Unverständnis aufgenommen worden und hat zu zahlreichen Nachfragen geführt. Geklärt werden konnte in der Zwischenzeit, dass die Unterhaltung von Schutz- und Grillhütten in Wohratal nicht durch das Urteil betroffen sein dürfte, da es hier entsprechende Regelungen analog einer Verpachtung gibt. Dies gilt z.B. auch für das Sportgelände sowie das Sportlerheim des TSV Wohratal.

Sehr erfreulich war die spontane Meldung der Helfergruppe des Friedhofes Langendorf, dass man sich durch das Urteil nicht betroffen fühle, da ja nur Rentner tätig wären. Diese Aussage zeigt aber auch die Problematik des Urteils auf, da demzufolge nur noch Schüler, Rentner und im Falle des rechtlich vertretbaren einzeln angeordneten Dienstes, Einsatzmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, vollständig im Ehrenamt abgesichert wären.

Durch die erfolgte Rechtsprechung des Verwaltungsgerichts besteht für den Moment eine vermeintliche Lücke in der Absicherung der ehrenamtlich Tätigen durch die Kommune. Es stellte sich daher die Frage, wie bis zum Abschluss eines Berufungsverfahrens hinsichtlich der weiteren Durchführung von ehrenamtlichen Eigenleistungen verfahren werden soll.

Der Gemeindevorstand wird sich weiterhin zukünftig auch mit der Frage beschäftigen und im Einzelfall abwägen müssen, inwieweit insbesondere umfangreiche Abrissarbeiten unter der Begrifflichkeit der „gefährdeneigten Tätigkeit“ noch in Eigenleistung erbracht werden sollten.

Um das Eigenleistungsengagement der Wohrataler bis zu endgültigen Klärung nicht auszubremsen, hat der Gemeindevorstand vorgeschlagen, bis zur Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes, jährlich zur möglichen Absicherung der ehrenamtlichen Eigenleistung eine Summe bis 10.000 Euro im Gemeindehaushalt einzustellen.

Die Beschlussfassung sollte allerdings deutlich mit dem Zusatz „ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung“ erfolgen, um so für das Berufungsverfahren klarzustellen, dass es sich hier nicht um ein mögliches Schuldeingeständnis handelt.

Letztlich könnte es aufgrund der aktuellen Rechtsprechung auch darauf hinlaufen, dass Kommunalversicherer zukünftig eine spezielle Lohnfortzahlungsversicherung für ehrenamtliche Helfer anbieten. Die Kommune müsste diese dann, wie sie es ja bei der versicherungstechnischen Absicherung über die Unfallkasse Hessen auch tut, abschließen, um so die vermeintliche Leistungslücke zu schließen.

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung am 12.04.2016 auf Empfehlung des Gemeindevorstandes den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Im Ergebnishaushalt 2016, Produktgruppe 01111 „Verwaltungssteuerung und -service“ wird außerplanmäßig ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung seitens der Gemeinde Wohratal ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro für mögliche Leistungen für ehrenamtlich Tätige im Falle eines Unfalles bei der Ausübung von Eigenleistungen an kommunalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über zu erwartende Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Im Haushaltsentwurf 2017 ist ebenfalls ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung ein entsprechender Haushaltsansatz einzustellen, soweit das Berufungsverfahren bis dahin nicht abgeschlossen sein sollte.“

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann



Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.05.2016 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.05.2016. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach,
Tel.: 06465/92 69-0,
Fax.: 06465/92 69-26,
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung



Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340

Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber
Folienbeschriftung Schilder **Broschüren** Kataloge
Gutscheine **Rollup-Banner** Werbeanzeigen Formulare ...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de

 **jb-grafik.de**
Grafikdesign & Marketing

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Sonntag, den 29.05.16 das traditionelle Vereinsangeln an den Heimbachteichen.

Geangelt wird von 8.00 – 11.00 Uhr. Anschließend erfolgt das Wiegen der Fische und die Auswertung mit Siegerehrung. Hierzu sind alle Mitglieder des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.
Gez. Der Vorstand

Herzliche Einladung!

Der evgl. **Frauenkreis Halsdorf**, sowie die Landfrauen Halsdorf und Wohra laden zu einer gemeinsamen Busfahrt ein:

Sonntag, 19. Juni 2016,
Freilichtbühne Hallenberg,
aufgeführt wird „Maria Magdalena“,
Vorstellungsbeginn: 15.30 Uhr,
anschließend Einkehr in ein Lokal

Wer gerne mitfahren möchte, kann sich ab sofort anmelden!
In Wohra bei **Elsbeth Kisselbach 06453/338**, in Halsdorf bei **Rosita Schmidt 06425/6283**. Wir freuen uns, „Auf dass der Bus voll werde!“

Alters- und Ehejubilare Mai 2016

OT Wohra					
17.05.	Herr	Horst Lehrich	Bergstrasse 13	75	Jahre
17.05.	Herr	Günter Wagner	Zum Bahnhof 1	75	Jahre
20.05.	Frau	Käthe Hempel	Zum Bahnhof 5	75	Jahre
OT Halsdorf					
03.05.	Herr	Hartmann Linker	Am Steinboss 13	85	Jahre
07.05.	Frau	Elisabeth Metke	Auestrasse 18	90	Jahre
11.05.	Frau	Gisela Nauß	Triftweg 4	75	Jahre
24.05.	Frau	Luise Winkler	Taspelstrasse 10	80	Jahre
OT Langendorf					
07.05.	Herr	Heinrich Gimpel	Untere Dorfstrasse 7	85	Jahre
17.05.	Frau	Elisabeth Schomann	Untere Dorfstrasse 1	80	Jahre
24.05.	Herr	Heinz Schneider	Wuhlgraben 2	70	Jahre
OT Hertingshausen					
01.05.	Frau	Katharina Brück	Hugenottenstrasse 2	90	Jahre

Danke

all denen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

Konfirmation

am 03.04.2016

eine Freude bereitet haben.

Herzlichen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Weidenhagen sowie allen, die an der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.



Johanna Rüter (FSJ-lerin der Kirchengemeinde), Hanna Grebing, Jule Paech, Ralph Dönges, Jannik Gimbel, Michelle Aschermann, Johanna Theis, Lara Kren, Adrian Wittkindt, Moriz Schönfeld, Hanna Trier, Lena Lindmaier

DANKSAGUNG

STATT KARTEN



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, auf ihrem letzten Weg mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Prädikant Thomas Wöhl für die tröstenden Worte, der ev. Gemeinschaft Wohratal und dem Chor der Gemeinschaft für die bewegende Darbietung zur Trauerfeier, der Arztpraxis Dr. Dina Schweizer/Heide Bassaly für die liebevolle Betreuung, dem Posaunenchor Wohra, Bestattungen Raabe für die würdevolle Gestaltung sowie allen Helfern für die Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Fam. Schmidt und Welz

**Berta
Schmidt**

† 10. März 2016

Wohra, im März 2016



Begegnungscafé

Auf den Spuren der Schwärmer Weißstickerei

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen
am Di. 24. Mai ab 14.00 Uhr.

Wir wollen mit Ihnen nach Ziegenhain fahren, dort das Schwalm-Museum besuchen und danach Kaffee trinken in Ziegenhain. Keine Angst- Sie müssen nicht viel laufen!

Wir treffen uns **um 14.00 Uhr am Treffpunkt in Halsdorf**. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 19.5. verbindlich an, damit wir für Fahrgelegenheiten sorgen können.

Wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Nachmittag mit Ihnen. Ihr Team vom Besuchs- und Begleitedienst

Veranstaltungskalender

**Mai
2016**

SO 01.05.

Halsdorf: 09:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Maiwandern mit dem 1. DV Kasztobier, Wanderstrecke/Grillhütte Sportplatz 35288 Wohratal OT Halsdorf.

SA 07.05.

Langendorf: 11:00 Uhr, Pflanzmarkt in Langendorf, Flohweg 35288 Wohratal.

SO 15.05.

Langendorf: 10:30 Uhr, Brunnenfest in Langendorf, Flohweg 35288 Wohratal.

MI 18.05.

Wohratal: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal, Bürgerhaus Wohratal, Halsdorfer Straße 56.

SO 29.05

Stadt Rauschenberg : Festzug durch die Kernstadt Rauschenberg, Veranstalter: Festausschuss 750-Jahrfeier der Stadt Rauschenberg.

www.wohratal.de

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

„NOTFALL IN DER HEILPRAKTIKERPRAXIS“, ein spannendes Seminar für angehende und fertige Heilpraktiker in Theorie und Praxis.

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im Mai 2016

Sonntag, 1. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe.

Montag, 2. Mai, 19.30 Uhr: Gemeindeabend mit Dr. Nikolaus und Johanna von Abendroth im ev. Gemeindehaus. Der Marburger Zahnarzt und die Medizinerin brechen mit ihren beiden Töchtern Mitte Mai 2016 nach Peru auf, um im Hospital Diospi Suyana den sozial und finanziell unterversorgten Quechua-Indianern eine würdevolle und hochwertige Versorgung zu ermöglichen. An diesem Abend stellen sie das Krankenhaus vor und berichten von ihrer Motivation für diesen Einsatz.

Dienstag, 3. Mai, 20.00 Uhr: Elternabend für die Eltern der neuen Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden, die im Jahr 2017 konfirmiert werden möchten.

Donnerstag, 5. Mai, Himmelfahrt, 11.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst an der Grillhütte in Albshausen mit dem Posaunenchor und den Jungbläsern.

Sonntag, 8. Mai, 19.30 Uhr: Kirchspiel-Abendgottesdienst in der ev. Kirche in Burgholz.

Pfingstsonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein und Vorstellung der neuen Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden.

Pfingstmontag, 16. Mai, 11.00 Uhr: Teilnahme am Jona-Gemeinde-Festival in und um die Stadthalle in Stadtallendorf.

Zum dritten Mal führt das missionarische Forum in der EKKW das Gemeinde-Festival Jona in Stadtallendorf durch. Mit einem frischen und bunten Programm planen evangelische Kirchengemeinden und landeskirchliche Gemeinschaften in Hessen, den Pfingstmontag 2016 von 11 bis 17.30 Uhr gemeinsam zu begehen. Im Auftaktgottesdienst in der Stadthalle um 11 Uhr sind zu Gast: Elke Werner, Mitbegründerin des Christus-Treff in Marburg, und als Interviewpartner Samuel Koch, der durch seinen Unfall am 4. Dezember 2010 vielleicht bekannteste Rollstuhlfahrer Deutschlands. Er macht bereits am 15. Mai um 19.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche, Am Bahnhof 14, Station im Rahmen einer Konzertlesung zu seinem Buch „Rolle vorwärts“ (VK 15 Euro, AK 19 Euro, Kartenreservierung unter Tel. 0 64 28 – 14 58). Bei der Abschlussveranstaltung für alle Jona-Teilnehmer von 16 bis 17.30 Uhr predigt Dr. Matthias Clausen, Professor für Evangelisation und Apologetik in Marburg an der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg und Hochschulevangelist der Studentenmission in Deutschland. Mit dabei sind erstmals auch das Junge Theater Eschwege und Johanna Theophel als Tänzerin. Musikalisch begleiten die beiden Hauptveranstaltungen die Band des Christus-Treff in Marburg unter der Leitung von Guido Baltes. Erstmals ist im Kinderprogramm von 11 bis 12.30 Uhr und nachmittags um 14 Uhr Kinderliedermacher Mike Müllerbauer mit einem Mitmachkonzert mit dabei. Er steht für musikalisches Temperament, ansteckenden Humor und ein Gespür für kindgerechte Reime und Musik, sodass gewährleistet ist, dass im Kinderprogramm das Publikum von Beginn an begeistert mitmachen wird. Dabei vermittelt er nebenbei, dass Christsein viel Spaß bereiten kann mit kindgerechten Liedern und immer einer ordentlichen Portion bayerischen Humor. In der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr gibt es ein vielfältiges Seminarangebot: so wird man musikalisch gefordert bei Popkantor Peter Hamburger, Kassel, im Gospelworkshop oder bei Musikschulleiter und Trompeter Philip Schütz, Stadtallendorf, im Blechbläserworkshop (Infos und Noten bei Philip Schütz, Tel. 0 64 28 – 37 95) oder inhaltlich bei der Frage: Wie kann man einfach über den Glauben reden? Weitere Themen sind z.B. „Vernetztes handeln in der Region“, „Gebet und Heilung“ oder „Ehekurs – zum Kennenlernen“.

Weitere Informationen unter: www.jona-festival.de.

Dienstag, 17. Mai, 20.00 Uhr: Elternabend für die Eltern der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, die im Jahr 2018 konfirmiert werden möchten. Information und Anmeldung.

Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr: Informationsabend zum Projekt „Bibellesen in der Kirche“ im ev. Gemeindehaus in Halsdorf. Das ist unser Projekt im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017. Ab 31.10.2016 (Reformationstag) sollen täglich zu einem festen Zeitpunkt für ca. 30 Min. Bibelverse vorgelesen werden, so dass die Bibel innerhalb eines Jahres komplett gelesen wird. Dabei sollen möglichst viele verschiedene Vorleser zum Einsatz kommen.

Angesprochen sind Vereine, Gremien und Privatpersonen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus, die nach vorheriger Anleitung an einem oder mehreren Tagen lesen.

Die Gemeinde hat bei diesem Projekt die Gelegenheit, zwanglos in angenehmer Atmosphäre einmal vom Alltag abzuschalten und unbekannte oder bekannte Texte aus der Bibel zu entdecken oder neu zu entdecken.

Sonntag, 22. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Dekan Hermann Köhler aus Cölbe.

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr: Diamantene Konfirmation für die Jahrgänge 1955 und 1956 und Eiserne Konfirmation für den Jahrgang 1951 mit Abendmahl, Männergesangsverein und Posaunenchor. Wer in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist und gerne mitfeiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH
Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 11.05. und am Montag, 30.05.2016 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

In eigener Sache:

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Vielen Dank!

**Kreativ
Messe
Marburg**

Sa. 21.05.

So. 22.05.

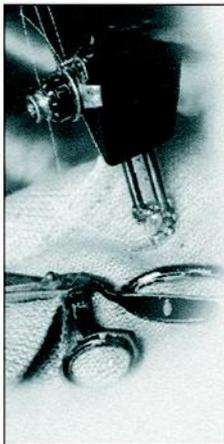
11 - 18 Uhr

Sporthalle der Kaufmännischen Schulen
im Georg-Gaßmann-Stadion

Leopold-Lucas-Str. 48, 35037 Marburg



Weitere Informationen: www.erwin-piscator-haus.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 064 25 - 28 99
Fax: 064 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Baggerbetrieb Michel
Erd- und Abbrucharbeiten

Baggerarbeiten aller Art
(auch Kleinbaggerarbeiten)
Dienstleistungen

35288 Wohratal

Mobil 0152 21667983

zuverlässig · pünktlich · flexibel



... wir zeigen Ihnen neue Perspektiven in der Intensivpflege und gestalten mit Ihnen zusammen Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für unsere außerklinische Intensivwohngemeinschaft in **Stadtallendorf** als:

- **examinierte Pflegefachkraft (m/w)**
- **Pflegehilfskraft (m/w)**

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450 € Basis.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Mobile Alten- und Krankenpflege HDM GmbH
Personalabteilung
Teichstraße 8 • 34454 Bad Arolsen
Tel.: 0 56 91 - 62 45 80
E-Mail: intensiv@mobalt.de



Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie unter www.mobalt.de/intensivpflege



Küchenstudio Lapp



Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Machen Sie es sich gemütlich!

flexibel & anpassungsfähig

Unsere Aktion im Mai:
12% Sonderrabatt*
auf Sitzgarnituren & Sofas

* außer auf bereits reduzierte Ware





Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr